

FÜR UNSERE KLEINEN LESER

Paula lacht sich gesund

Die Zeitungsentente ist krank und erfährt von einer Ärztin ein Geheimrezept

Von Andreas Schwarzbauer



Cora Blauvogel und Doktor Sibylle Mottl-Link haben Paula Print und den Kindern lustige Gesundmachgeschichten vorgelesen.

Foto: Schwarzbauer

Paula liegt mit einem dicken Schal im Bett. Die Decke hat sie sich bis zum Schnabel hochgezogen. Unsere Zeitungsentente ist krank. Der Hals kratzt. Ihr Kopf fühlt sich an, als würde eine Herde Elefanten darin herumtrampeln. „So ein Mist. Warum muss man immer krank werden, wenn es am wenigsten passt“, ärgert sich Paula. Sie wollte heute ihre alte Freundin Cora Blauvogel treffen. Sie greift zum Telefon und ruft ihre Freundin an. „Du bist krank? Dann musst du heute unbedingt in der Stadtbücherei in Dillingen vorbeikommen. Meine Freundin Doktor Mottl-Link und ich lesen dort den Kindern Gesundmachgeschichten vor. Da geht’s dir gleich besser“, sagt Cora. Das klingt nicht schlecht. Und falls die Geschichten nichts nützen, kann die Ärztin mit dem schwierigen Namen Paula danach untersuchen.

Paula kämpft sich aus dem Bett, zieht ihren dicken Wintermantel an und watschelt zur Stadtbücherei. Auf der Bühne sitzt eine Frau mit weißem Kittel und einem Buch in der Hand. „Das ist bestimmt die Frau Doktor“, denkt Paula. Doch wo ist ihre Freundin Cora? Suchend blickt sich die Zeitungssente um.

Viele Kinder sind da. Doch ihre Freundin ist nirgends zu entdecken. „Liebe Kinder, ich habe eine schlechte Nachricht. Die Cora war ziemlich böse und deswegen hat sie Hausarrest bekommen“, erklärt Frau Doktor Mottl-Link. Sie müsse die Geschichten alleine vorlesen.

Sie schlägt das Buch auf und beginnt mit dem Lesen. Doch nach wenigen Minuten wird sie von einem seltsamen Rascheln unterbrochen. Verdutzt schaut sich die Ärztin um: „Was ist denn das? Kommt das aus meiner Tasche?“

Vorsichtig öffnet sie den Reißverschluss und ein blaues Etwas hüpfte mit einem lauten Schrei heraus. Paula, die Ärztin und die Kinder schreien erschrocken auf. Vor Angst kneift die Zeitungssente fest die Augen zu.

„Was ist denn los? Ich bin's doch nur“, hört sie jemanden sagen. Die Stimme kommt ihr doch bekannt vor. Vorsichtig öffnet sie die Augen und tatsächlich sitzt Cora, der blaue Piepmatz, auf der Bühne und grinst frech. Nachdem sie fest versprochen hat, brav zu sein, darf sie die Geschichten mit vorlesen.

Cora macht dabei viel Quatsch und Paula kommt aus dem Lachen gar nicht mehr heraus. Als es beispielsweise um das Thema Durchfall geht, lässt sich der Vogel durch die Beine der Ärztin fallen. Sie landet auf ihrem Hinterteil und verkündet: „Durchfall tut ganz schön weh.“ Die Kinder lachen sich kaputt.

Am Ende geht Paula vor zur Bühne und begrüßt ihre Freundin und Doktor Mottl-Link. „Sie haben mich noch gar nicht untersucht und Medizin habe ich auch keine genommen. Trotzdem geht es mir schon wieder viel besser“, wundert sich Paula.

Die Ärztin erklärt: „Du hast bei unserem Vorlesen viel gelacht und Lachen macht gesund.“ Das ist ja eine tolle Medizin. Das muss sich Paula merken.